



Fotowettbewerb der Stadt Singen

Für Veröffentlichungen in **SINGEN KOMMUNAL** werden immer wieder mal Fotos von Singen und den Ortsteilen benötigt. Aus diesem Grund veranstaltet die Pressestelle der Stadtverwaltung einen Fotowettbewerb.

Es können digitale Fotos (JPEG-Datei, Auflösung 300 dpi) in folgenden Kategorien eingereicht werden:

- Landschaftsaufnahmen von der Stadt in den vier Jahreszeiten,
- Markante Gebäude in Singen und den Ortsteilen,
- Straßenzüge.

Die gewünschte Kategorie sollte angegeben werden.

Die selbst gemachten Fotos, die für den Wettbewerb eingereicht werden, sollten frei von Urheberrechten Dritter sein und nach Abschluss des Wettbewerbs von der Stadt Singen für **SINGEN KOMMUNAL** genutzt werden dürfen.

Die Fotos sind unter Angabe der Kategorie an folgende E-Mail-Adresse zu schicken: presse.stadt@singen.de, Betreff: Fotowettbewerb, Einsendeschluss ist Samstag, 21. April.

Unter den Einsendern wird unter Ausschluss des Rechtsweges für jede der drei Kategorien ein Gewinner ermittelt. Jeder Gewinner erhält eine Saisonkarte für das Aachbad der Stadt Singen.

Singen zeigte Flagge für Tibet Zeichen der Solidarität am Gedenktag



Die Stadt Singen unterstützte die Regionalgruppe Bodensee der Tibet Initiative Deutschland e.V. und hisste am Samstag, 10. März – zum Tag des tibetischen Volksaufstandes gegen die chinesischen Besatzer (der 1959 niedergeschlagen worden war), die tibetische Nationalflagge.

Im Jahr 1996 begann die Aktion „Eine Flagge für Tibet“ mit 21 Kommunen. Seither wurden immer mehr deutsche Städte, Gemeinden und Landkreise aktiv. Singen zeigte am 10. März – zusammen mit bundesweit über 700 weiteren Kommunen – Flagge für das von China besetzte Himalaja-Land, um auf die Situation der Tibeter hinzuweisen.

Thema „Sauberkeit“ an Wessenbergschule

Schüler übernehmen Verantwortung

Die Ergebnisse der Umfrage zum „subjektiven Sicherheitsgefühl“ verdeutlichen den Stellenwert des Themas „Sauberkeit“ unter der Singener Bevölkerung. Die Leitung der Wessenbergschule hat dieses Problem nun in das pädagogische Konzept der Schule eingebunden.

Der Ansatz der Wessenbergschule geht aber darüber hinaus. Einmal in der Woche wird ein in der nächsten Nachbarschaft der Schule gelegener Spielplatz gereinigt. „Wir haben hier eine Art

Das Thema „Sauberkeit“ ist gesamtgesellschaftlich ein sehr wichtiges. Es ist unsere Aufgabe, dies unseren Schülerinnen und Schülern zu vermitteln.

(Peter Straßer, Schulleiter der Wessenbergschule)

Patenschaft für diesen Bereich übernommen, denn wir müssen diesen Wert „Sauberkeit“ möglichst früh vermitteln, um eine Nachhaltigkeit zu erzielen“, so Strasser weiter.

Das Ziel dieser Patenschaft ist nicht etwa in der Entlastung von städtischen Reinigungskräften zu sehen. Es geht vielmehr darum, für dieses Thema eine verstärkte Sensibilisierung unter Kindern und Jugendlichen zu erreichen.

An vielen Singener Schulen kümmern sich die Schülerinnen und Schüler bereits um die Sauberhaltung ihres Schulgeländes.



Die Schüler der Klasse 5 der Wessenbergschule sammeln einmal in der Woche den Müll auf dem Schulhof und vom benachbarten Spielplatz ein.

Präventionsworkshop an Waldeck-Schule: „Gewalt ist keine Lösung!“

Die Bereitschaftspolizei aus Biberach an der Riss gestaltete mit den Schülerinnen und Schülern der Klassen 7a und 7b der Waldeck-Schule Singen einen Schulvormittag ganz anderer Art: In einem vierstündigen Workshop beschäftigten sich die Jugendlichen mit dem Thema „Gewalt“ und den Möglichkeiten, diese zu vermeiden.

und eigenen Erfahrungen, wurde in fünf Arbeitsgruppen erörtert, was Gewalt ist, wie sie entsteht, welche Gewalt es an der Schule gibt und was man selbst dagegen unternehmen kann. Die Gewaltproblematik im Alltag und im Fernsehen kam ebenfalls zur Sprache. Die Jugendlichen präsentierten ihre Ergebnisse auf Plakaten und ein anschließendes Plenumgespräch zeigte

deutlich, dass sie sich keineswegs der Gewalt ohnmächtig ausgeliefert fühlen. Besonders in der Schule wissen sie sich durch die Streitschlichtung unterstützt; außerdem sind sie auch stolz darauf, aktiv bei der Streitschlichtung mitwirken zu können.

Der Workshop endete mit dem Appell: „Gewalt ist keine Lösung!“



Schüler und Bereitschaftspolizei beim Präventionsworkshop an der Waldeckschule: Vier Stunden beschäftigten sich die Jugendlichen mit dem Thema „Gewalt“ und den Möglichkeiten, diese zu vermeiden.

„Heirat wider Willen“ ist ausverkauft

Das deutsche Boulevard-Theater hat auch im Hegau viele Fans: Die Komödie „Heirat wider Willen“ am Dienstag, 27. März, 20 Uhr, in der Kunsthalle Singen ist ausverkauft. „Kultur & Tourismus“ bittet deshalb, bestellte Karten umgehend abzuholen.

Symphoniekonzert:

Einführung in die Werke

In die Werke des Symphoniekonzerts der Südwestdeutschen Philharmonie mit dem Pianisten Werner Bärtschi am Samstag, 31. März, 20 Uhr, in der Aula des Hegau-Gymnasiums Singen führt Helmut Weidhase ein. Sein Vortrag beginnt um 19.15 Uhr. Die Konstanzer Philharmoniker spielen unter der

Leitung von Charles Olivieri-Munroe u.a. das Klavierkonzert Nr. 4 G-Dur op. 58 von Ludwig van Beethoven (1770-1827) mit Solist Werner Bärtschi. Karten für das Symphoniekonzert in Singen sind bei der Tourist-Info Singen, Marktpassage, August-Ruf-Straße 13, Telefon 07731/85-262, erhältlich.

Seit 35 Jahren für die Bedürftigsten: Kleiderkammer des Rotary Clubs

Die Kleiderkammer des Rotary Clubs Singen ist seit 2003 in der Franz-Sigel-Straße 1 untergebracht. Heute sind es fünf Damen, die hier im vergangenen Jahr rund 1400 Arbeitsstunden geleistet haben. Wie wichtig diese Einrichtung ist, zeigen die Zahlen: allein im Februar dieses Jahres wurden 85 bedürftige Personen mit Kleidern versorgt. Ein soziales Engagement, das auch die Stadtverwaltung zu würdigen weiß. „Das Projekt hat Vorbildcharakter über die Region hinaus“, betont Oberbürgermeister Oliver Ehret.

tan sagten damals 20 Frauen zu. Zusätzlich zu der Einrichtung der Kleiderkammer lud man die Neuankömmlinge zu Begrüßungskaffees ein, stand mit Rat und Tat zur Seite.

Das Projekt hat Vorbildcharakter über die Region hinaus.
(Oberbürgermeister Oliver Ehret)

Obwohl die Zahl der Aussiedler und Asylbewerber in der Zwischenzeit zurückgegangen ist, hat sich der Kreis der Hilfesuchende erheblich erweitert: Heute werden nicht nur neu in Deutschland angekommene Aussiedler unterstützt, sondern auch kinderreiche Familien oder Rentner mit geringem Einkommen.

Die Singener Tafel schickt Bedürftige ebenfalls zur Kleiderkammer.

Die städtische Wohnbaugesellschaft GVV unterstützt das Projekt des Rotary Clubs mit einer Spende in Höhe von 3000 Euro, damit sind die Kosten für die Miete abgedeckt.

Die Kleiderkammer ist jeweils am ersten Dienstag im Monat von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Man findet hier aber nicht nur Kleider, sondern komplette Haushaltsausstattungen (wie Geschirr, Betten, Bettwäsche, Decken, Handtücher, Vorhänge, Nähzeug oder Wolle).

Kontaktadresse zur Kleiderkammer über Liane Merkel, Telefonnummer 07731/22845, oder Ruth Ruf, Telefonnummer 07731/62275.

Stadthalle: Führungen sind ausgebucht

Das Interesse an der neuen Stadthalle Singen ist immens. Alle öffentlichen Führungen bis einschließlich Juni sind ausgebucht. Weitere Termine lassen sich wegen des Innenausbaus und des Umzugs der Kultur & Tourismus Singen GmbH im Sommer nicht ermöglichen. Eröffnet wird die Stadthalle mit einem Festakt am Samstag, 15. September.

Am Sonntag, 16. September, ist von 9 bis 18 Uhr „Tag der offenen Tür“ mit ständig wechselndem Programm auf der Stadthallen-Bühne und Unterhaltung auf dem neuen Rathausplatz. Auch nach der Eröffnung wird Kultur & Tourismus Singen immer wieder einmal den Blick hinter die Kulissen der Stadthalle ermöglichen.

Thaiboxen

Muay Thai Europa Cup: 300 Kämpfer aus 30 Nationen in Singen

Die Singener Münchriedsporthalle ist am 24./25. März Austragungsort für ein sportliches Großereignis der ganz besonderen Art: Zahlreiche Athleten

Amerika in die Hohentwielstadt. „Besonders alle A- und B-Klasse-Kämpfer sollten diese einmalige Gelegenheit in Singen auf gar keinen Fall verpassen, sich in einem äußerst breitgefächerten internationalen Teilnehmerfeld zu messen“, betont der Singener Thaibox Club-Chef. Aber auch C-Klasse-Kämpfer, die schon über genügend Kampferfahrung verfügen, um sich auf internationaler Ebene messen zu können, haben auf diesem Event die Gelegenheit, in einem zusätzlichen Pool für C-Klasse Kämpfer ihr Talent unter Beweis zu stellen.



und über 2000 Zuschauer ein voller Erfolg. Das hohe Medieninteresse (Reportagen im Fernsehen, Radio, Magazine, Zeitungen) zeugte vom wachsenden Stellenwert des Thaibox-Sports. So wird es auch am 24./25. März wieder der Fall sein. Diesmal sind es sogar 300 Kämpfer aus 30 Nationen.

Zahlreiche Athleten und Athletinnen aus ganz Europa reisen zum IFMA EUROPA CUP in der Singener Münchriedsporthalle an. Dieses internationale Muay Thai Turnier wird den Erfolg der letztjährigen Veranstaltung noch weit in den Schatten stellen.
(Ralf Hasenohr, Thaibox Club Singen)

und Athletinnen aus ganz Europa reisen zum IFMA EUROPA CUP an. Dieses internationale Muay Thai Turnier, das ist sich Ralf Hasenohr vom Singener Thaibox Club sicher, wird den Erfolg der letztjährigen Veranstaltung noch weit in den Schatten stellen.

Wegen der hohen Teilnehmerzahl führt man die Kämpfe in zwei Boxringen durch. Gekämpft wird in Turnierform nach dem K.O.-System. Auch Lokalmatadoren wie Hubert Romankiewicz, Ümit Demirörs, Valdet Gashi und Thomas Ziegler (um hier nur vier Namen zu nennen) klettern in den Ring.

Der letztjährige Europa Cup, der ebenfalls in Singen durchgeführt wurde, war mit 208 Kämpfern aus 14 Nationen

Ein ganz dickes Dankeschön spricht Hasenohr an die Bundesgeschäftsstelle des Muay Thai Bundes Deutschland sowie an alle Helfer und Helferinnen aus „ohne die eine Veranstaltung in einem solchen Rahmen nicht möglich wäre“.

Eintrittskarten für den Muay Thai Europa Cup in Singen gibt es im Vorverkauf bei Intersport Schweizer sowie beim Thaibox Club während den regulären Trainingszeiten in der Tittisbühlschule in Singen.

Weitere Informationen gibt es unter: www.thaiboxclubsingen.de



Sieger des Toto-Lotto-Sportjugend-Förderpreises 2006 ermittelt

2. Preis für den Stadt-Turnverein 1883 Singen

Rund 400 Vereine und Sportorganisationen aus ganz Baden-Württemberg haben sich um den mit insgesamt 9000 Euro dotierten Toto-Lotto-Sportjugend-Förderpreis beworben. Dabei holte sich der Stadt-Turnverein 1883 e.V. Singen einen 2. Preis. Die Hauptpreise sind übrigens mit 2000, 1500 bzw. 1000 Euro dotiert. Die Anerkennungspreisträger erhalten jeweils 300 Euro.

Preisräger (siehe Kasten). Gefragt waren pfiffige ehrenamtliche Aktionen aus dem Jahr 2006, die über den gewöhn-

Ziel des Förderpreises ist es, die Nachwuchsförderung der Sportvereine zu stärken, die Bedeutung der Vereine im Bewusstsein der Öffentlichkeit zu verankern und die jahrzehntelange Partnerschaft zwischen Toto-Lotto und dem Sport in Baden-Württemberg zu dokumentieren.

lichen Vereinsbetrieb hinausgingen. Die Preisverleihung, an der auch prominente Vertreter aus Sport und Politik teilnahmen, findet am 5. Mai im Europa-Park Rust statt. Neben der Würdigung ihrer Leistungen dürfen sich Vereinsvertreter der ausgezeichneten Vereine eine auch auf einen Erlebnistag in

Deutschlands größtem Freizeitpark freuen.

Ziel des Förderpreises ist es, die Nachwuchsförderung der Sportvereine zu stärken, die Bedeutung der Vereine im Bewusstsein der Öffentlichkeit zu verankern und die jahrzehntelange Partnerschaft zwischen Toto-Lotto und dem Sport in Baden-Württemberg zu dokumentieren.

Baden-Württemberg ist ein Sportland. Dafür sprechen mehr als 11 300 Turn- und Sportvereine mit über 3,7 Millionen Mitgliedern.

Ohne Toto-Lotto-Mittel hätte sich diese Vereinslandschaft kaum so entwickeln können. Denn aus den Erträgen der staatlichen Wetten und Lotterien werden gemeinnützige Zwecke wie Sport, Kunst und Kultur, Denkmalpflege sowie soziale Maßnahmen gefördert.

Im vergangenen Jahr flossen rund 60 Millionen Euro allein in die Sportförderung Baden-Württembergs.

- Hauptpreise:**
1. Preis: TSV Gammertingen 1863 e.V.
 2. Preis: Stadt-Turnverein 1883 e.V. Singen
 3. Preis: Turnverein 02 Langenargen e.V.
- Anerkennungspreise:**
BSV Nordstern Radolfzell, TV Mengen

- 1863 e.V., Mengens Triathleten, Ski-club Goshelm 1947 e.V., FC Uhldingen e.V. 1927, Reit- und Fahrverein Krumbach, Sportverein Liptingen e.V., Schützengilde Ennetach e.V., VfB Friedrichshafen, Fußballabteilung, Karate-Team Bodensee e.V., Pferdesportverein Gohren e.V.

Die Preisträger...

...im Geschäftsbereich der Toto-Lotto-Bezirksdirektion Bodensee (Landkreise Friedrichshafen, Konstanz, Tuttlingen, Sigmaringen).

Ausbildungspakt in der Region zeigt Wirkung

Auch im dritten Jahr des zwischen Wirtschaft und Politik geschlossenen Ausbildungspaktes kommen Handwerkskammer Konstanz und Agentur für Arbeit zu einem positiven Ergebnis: Die Steigerung im Kammerbezirk liegt weit über dem Bundesdurchschnitt von 4,7 Prozent – und auch im baden-württembergischen Vergleich steht der Handwerkskammerbezirk Konstanz an der Spitze.

nahmen einer Einstiegsqualifizierung bzw. einer berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme.

Der positive Trend bei der Ausbildung ist auch verknüpft mit der stark verbesserten Konjunktur im Handwerk. Nach einer jüngsten Befragung meldet jeder zweite Handwerksbetrieb im Kammerkammerbezirk Konstanz an der Spitze.

bis zum Stichtag 31. Dezember 2006 tatsächlich zustande.

Im Ausbildungsjahr 2005/2006 registrierte die Agentur für Arbeit Konstanz übrigens insgesamt 2145 Jugendliche die sich um eine Ausbildungsstelle bewarben – 144 davon waren zum Ende des Ausbildungsjahres am 30. September noch nicht vermittelt.

Wer heute nicht ausbildet, dem gehen in den nächsten Jahren die Fachkräfte aus.
(Kammerpräsident Bernhard Hoch)

bezirk eine gute Entwicklung. Die Betriebe setzen auf weiteres Wachstum und investieren wieder in die Zukunft. Dies zeigt die hohe Zahl von 185 Betrieben im Kammerbezirk, die im Jahr 2006 erstmals ausgebildet haben.

In den letzten drei Monaten 2006 fanden 25 dieser 144 Jugendlichen doch noch eine Ausbildungsstelle, 12 entschieden sich für den direkten Einstieg in die Erwerbstätigkeit, 14 bekamen noch einen Schul- oder Studienplatz, 19 nahmen bereits an einer Fördermaßnahme der Agentur für Arbeit teil, 42 Jugendliche haben sich im Nachhinein ohne Angabe von Gründen wieder abgemeldet.

Die Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge konnte 2006 um 6,25 Prozent gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. „Unsere Bemühungen haben sich gelohnt“, bilanziert Kammerpräsident Bernhard Hoch. Die Ausbildungsberater der Handwerkskammer hätten gezielt Handwerksbetriebe angesprochen und auf die Notwendigkeit, Ausbildungsplätze zu schaffen, hingewiesen. „Wer heute nicht ausbildet, dem gehen in den nächsten Jahren die Fachkräfte aus.“ so Hoch.

Das sehr gute Ergebnis bei den neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen wird gestützt von einem gestiegenen Anteil an EQ-Verträgen. Diese Einstiegsqualifizierung, kurz EQ genannt, ermöglicht jungen Leuten ohne Ausbildungsstelle den Berufseinstieg, indem sie an einem Langzeitpraktikum im Betrieb teilnehmen. So konnte die Handwerkskammer Konstanz im Jahr 2006 genau 131 neue EQ-Stellen einwerben, 90 Verträge mit Auszubildenden kamen

Auch die restlichen Jugendlichen werden sollten sie weiterhin Interesse und Engagement zeigen, von den Kammern und Agenturen nicht alleine gelassen. Viele von ihnen haben ein Angebot der Agentur für Arbeit bekommen, entweder eine Einstiegsqualifizierung (EQ) zu absolvieren oder eine berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme zu durchlaufen. Mit allen anderen Jugendlichen werden die Berufsberater weitere Gespräche führen, um gemeinsam eine Perspektive zu erarbeiten.

Eine Stimme, die jeder kennt

Christian Brückner liest Sándor Márai: „Die Glut“

Millionen kennen ihn vom Hören: als deutsche Stimme von Robert de Niro, Warren Beatty, Alain Delon, Peter Fonda oder Harvey Keitel. Christian Brückner gilt als Meister feinsten Sprach-Nuancen. „Längst ist das Etikett „Die Stimme“ an ihn vergeben. In Singen liest er nun am Donnerstag, 29. März, 20 Uhr, im Vortragssaal der Sparkasse aus dem Roman „Die Glut“ von Sándor Márai.

dem ersten Wort, schon dann, wenn er Luft holt. Ihr zuhörend, ist man stets

Millionen kennen ihn vom Hören: als deutsche Stimme von Robert de Niro, Warren Beatty, Alain Delon, Peter Fonda oder Harvey Keitel: Christian Brückner gilt als Meister feinsten Sprach-Nuancen.
(Barbara Grieshaber, Leiterin der Stadtbücherei Singen)

erstaunt darüber, dass die deutsche Sprache auch so sensible Art spröde klingen kann. Als erster Sprecher und Rezitator hat Christian Brückner den bedeutendsten deutschen Medienpreis, den Grimme-Preis, erhalten. Für

sein Gesamtwerk wurde er 2005 mit dem „Deutschen Hörbuch-Preis“ ausgezeichnet.

Die Vorlesung in Singen ist also von besonderer Qualität. Jahrzehntlang war das umfangreiche Werk „Die Glut“ des 1900 geborenen Ungarn Sándor Márai in seiner Heimat verboten. Als Erzähler, Essayist und Dramatiker gehört er zu den bedeutendsten Vertretern der bürgerlichen ungarischen Literatur des 20. Jahrhunderts. „Die Glut“ erschien im Jahre 1942 und spielt in Ungarn zur Zeit des Zerfalls der K.u.K.-Monarchie.

Eintritt: 8 Euro, Vorverkauf bei „Kultur und Touristik“, Marktpassage, Telefon 07731/85-262. Infos: Stadtbücherei, Telefon 07731/85-292.

„Frühling im September“

Letztes Stück in der Kunsthalle

„Frühling im September“ ist am 1. April, 20 Uhr, die letzte Theateraufführung in der Kunsthalle Singen. Das vor 27 Jahren zum Theater umgebaute Kino wird danach geschlossen. Das Singener Gastspiel-Theater geht dann ab Herbst in der neuen Stadthalle weiter. Das neue Veranstaltungszentrum wird am 15. September eröffnet.

läuft – wenn man von den drei wöchentlichen Besuchen ihres Liebhabers absieht.

Er, Alexander, Architekt, ist übrigens noch bürgerlicher als sie. Sie kennen sich schon seit 15 Jahren und ihr Verhältnis ist doch ziemlich monoton geworden. Und nun rauscht der verführerische, unkonventionelle und reichlich junge Florist in Valentines Leben... Karten für diese Produktion der Neuen Schaubühne München hält die Tourist-Info Singen, Marktpassage, August-Ruf-Str. 13, Telefon 07731/85-262, ab 10. März bereit.

sein Gesamtwerk wurde er 2005 mit dem „Deutschen Hörbuch-Preis“ ausgezeichnet.

Die Vorlesung in Singen ist also von besonderer Qualität. Jahrzehntlang war das umfangreiche Werk „Die Glut“ des 1900 geborenen Ungarn Sándor Márai in seiner Heimat verboten. Als Erzähler, Essayist und Dramatiker gehört er zu den bedeutendsten Vertretern der bürgerlichen ungarischen Literatur des 20. Jahrhunderts. „Die Glut“ erschien im Jahre 1942 und spielt in Ungarn zur Zeit des Zerfalls der K.u.K.-Monarchie.

In Marcel Mitthörs' Schauspiel sind Christine Krüger, Michael Tietz und Markus Bader zu sehen, der auch Regie führte. Ein gut aussehender junger Mann mit einnehmendem Wesen liefert einer Dame im Auftrag ihres Liebhabers Blumen. Dabei verliebt er sich Hals über Kopf in die Beschenkte. Sie, Valentine, ist eine berühmte „Nase“: Die gebagte Chemikerin komponiert mit ihrem perfekten Geruchssinn die schönsten Parfums. Valentine ist eine unerlässliche Karrierefrau, deren bürgerliches Leben in geordneten Bahnen ver-

läuft – wenn man von den drei wöchentlichen Besuchen ihres Liebhabers absieht.

Eintritt: 8 Euro, Vorverkauf bei „Kultur und Touristik“, Marktpassage, Telefon 07731/85-262. Infos: Stadtbücherei, Telefon 07731/85-292.

Brückners Stimme erkennt man vor

erstaunt darüber, dass die deutsche Sprache auch so sensible Art spröde klingen kann. Als erster Sprecher und Rezitator hat Christian Brückner den bedeutendsten deutschen Medienpreis, den Grimme-Preis, erhalten. Für

sein Gesamtwerk wurde er 2005 mit dem „Deutschen Hörbuch-Preis“ ausgezeichnet.

Bürgermeister Häusler begrüßt französische Schülerinnen und Schüler



Das Friedrich-Wöhler-Gymnasium hatte dieses Jahr zum 31. Mal einen Schüleraustausch mit Schülerinnen und Schülern aus der westfranzösischen Kleinstadt Fontenay-le-Comte. Dabei stand auch ein Empfang im Singener Rathaus auf dem Programm. Bürgermeister Häusler hieß die 35 Gastschüler und die drei Lehrerinnen der beiden französischen Partnerschulen herzlich willkommen. Organisatorin Daniela Kröber ist es letztes Jahr in Fontenay-le-Comte gelungen, ein zweites Collège für die deutsch-französische Freundschaft zu gewinnen, so dass noch mehr Schülerinnen und Schüler in Genuss dieses Austausches kommen. Die Gäste aus Frankreich haben gemeinsam mit deutschen Schülern den Unterricht am Friedrich-Wöhler-Gymnasium besucht, aber auch zwei Exkursionen in die nähere Umgebung gab es. Krönender Abschluss war der traditionelle deutsch-französische Freundschaftsabend.

Ideenwettbewerb 2007

Von der Idee zum wirtschaftlichen Erfolg

Der Hochschulinkubator „Hi-Konstanz“ veranstaltet einen Ideenwettbewerb, um allen interessierten den Zugang zur Finanzierung ihrer Gründungsprojekte zu erleichtern. Teilnahmerechtig sind Studierende, Absolvent/innen, wissenschaftliche Mitarbeiter/innen und Professor/innen, die Ideen im Rahmen einer wissensorientierten Unternehmensgründung umsetzen wollen. Weitere Personen können im begründeten Einzelfall zugelassen werden. Auch Interessenten aus der Schweiz, Liechtenstein und Österreich steht eine Teilnahme am Wettbewerb offen. Sie nehmen jedoch ausschließlich an der „Prämierung der besten Ideen“ teil.



der Wettbewerbsjury einer Erstbewertung entgegen. Einsendeschluss für Ideenpapier und Anmeldeformulare: 25. Juni 2007.

Für Teilnehmer/innen, die eine Gründungsidea in Baden-Württemberg umsetzen wollen, stellt der Wettbewerb

darüber hinaus Zugang zu weiteren Unterstützungsmaßnahmen bereit. Die Vorbereitung zur Einbindung in Förderprogramme, eine Ausarbeitung des Gründungskonzepts bzw. die Begleitung in der Umsetzungsphase eines Gründungsprojekts seien in diesem Zusammenhang genannt. Weitere Teilnahmebedingungen richten sich nach der Ausschreibung „Ideenwettbewerb 2007“. Diese steht als download unter www.hi-konstanz.de zur Verfügung.

Phase 1 – Ideenpapier: Zur Teilnahme sind Gründungsideen im Rahmen eines aussagekräftigen Ideenpapiers vorzustellen. Das Ideenpapier ist eine Vorstufe zum Businessplan. Es wird von

Phase 2 – Präsentation: Die Teilnehmer/innen präsentieren ihre Gründungsideen vor der Wettbewerbsjury und erhalten die Gelegenheit, die Plausibilität ihrer Idee persönlich zu unterstreichen. Die Prämierung ist Ende Juli 2007 zu erwarten. Die Prämien für die besten Ideen: 1. Platz: 6000 Euro, 2. Platz: 3000 Euro, 3. Platz 1000 Euro.

Fragen zum Wettbewerb bzw. zur Teilnahme per E-Mail info@hi-konstanz.de oder unter Telefon 0049 (0)7731/1481-11. Sämtliche Teilnehmerunterlagen sowie eine Vorlage zum Ideenpapier im Internet unter www.hi-konstanz.de.

Kunsthalle

Weitere Aufführung der „Wilden Hühner“

„Die Wilden Hühner“ von Cornelia Funke sind nicht nur als Lesestoff äußerst beliebt. Das zeigt das rege Interesse an der Theateraufführung mit den Abentuerern der Mädchenbande am Montag, 26. März, um 16 Uhr in der Kunsthalle Singen. Wegen der großen Kartennachfrage, insbesondere auch von Schulklassen, hat sich Kultur und Tourismus Singen (KTS) entschlossen, eine zusätzliche Vorstellung des „Theaters auf Tour“ am Montag, 26. März, um 11 Uhr zu buchen.

Blut spenden in der Friedinger Schloßberghalle

Eine Blutspendeaktion des Deutschen Roten Kreuzes findet am Donnerstag, 5. April, von 14 bis 19:30 Uhr in der Friedinger Schloßberghalle (Hausener Straße) statt. Die Einwohner von Singen und Umgebung werden aufgefordert, sich recht zahlreich daran zu beteiligen. Ganz zehringend sucht man Spender, die eine rhesus-negative Blutgruppe haben. Erstspender bis zu 60 Jahre müssen in sehr gutem Gesundheitszustand sein. Wer jemals an einer Malaria oder Hepatitis C erkrankt war, darf nicht spenden. Für alle Fragen zum Blutspenden steht die Hotline 0800/1194911 von Montag bis Freitag zwischen 8 und 17 Uhr kostenfrei zur Verfügung.

Premiere in Schaffhausen: Karten für Musical-Weltneuheit

Die Weltpremiere des Musicals „Die Schwarzen Brüder“ findet am 31. März in der ehemaligen Stahlgießerei in Schaffhausen statt. Danach wird das Musical in 40 Aufführungen mit jeweils 1000 Plätzen gezeigt. Für die Hauptrolle des Kinderschleppers Luini konnte der bekannte Schweizer Schauspieler Gilles Tschudi verpflichtet werden.

Das Musical basiert auf dem 1941 erschienenen Literaturklassiker von Lisa Tetzner und beruht auf historischen Tatsachen. Mit den „Schwarzen Brüdern“ wird ein bewegendes und heute fast vergessenes Stück Schweizer Geschichte neu belebt.

Karten im Vorverkauf bietet in Zusammenarbeit mit Schaffhausen Tourismus auch Kultur & Tourismus Singen (KTS) in der Marktpassage, August-Ruf-Str. 13, Telefon 85-262. Kultur & Tourismus startet damit eine neue Kooperation mit Schaffhausen bei Werbung und Kartenverkauf für kulturelle Ereignisse. Weitere Informationen unter www.dieschwarzenbrueder.ch

Fußballcamp für Kinder und Jugendliche

Die Juniorenabteilung des FC Singen 04 veranstaltet in Zusammenarbeit mit Intersport und dem Kickersportmagazin vom 21. bis 23. Juni ein Fußballcamp für Kinder und Jugendliche. Altersgruppen: sechs bis 14 Jahre.

Für alle interessierten Eltern und Jugendtrainer des FC Singen findet ein Informationsnachmittag am Sonntag, 25. März, um 15 Uhr im Clubhaus des FC Singen statt. Herzlich eingeladen sind auch die Vereinsvertreter der örtlichen Vereine.

Hauptversammlung des BRH-Verbandes

Der BRH-Verband Singen (Bund der Ruhestandsbeamten, Rentner und Hinterbliebenen Baden-Württemberg) lädt alle BRH-Mitglieder sowie andere ehemalige Angehörige des öffentlichen Dienstes herzlich zur Jahreshauptversammlung am Dienstag, 27. März, um 14:30 Uhr ins Gasthaus „Sternen“, Schwarzwaldstraße 6, in Singen ein. Der stellvertreternde Landesvorsitzende Roland Schmid spricht über wichtige aktuelle Angelegenheiten der Versorgungsempfänger und Rentner.

Ekkehard-Realschule: Förderverein tagt

Der Förderverein Ekkehard-Realschule e.V. lädt alle Mitglieder, Gönner und Interessierte zur Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 28. März, um 19 Uhr in die Ekkehard-Realschule, Raum 110, ein.

Die Juniorenabteilung des FC Singen 04 veranstaltet in Zusammenarbeit mit Intersport und dem Kickersportmagazin vom 21. bis 23. Juni ein Fußballcamp für Kinder und Jugendliche. Altersgruppen: sechs bis 14 Jahre.

„Färbe“: Terminänderung

Die Vorstellungen der Komödie „Eine Nacht wie im Rauch“ vom 21./22./23. und 24. März entfallen.

SWR 3-Dance Night mit b.free



Auch in diesem Jahr gibt es wieder eine große Party unter dem Motto „100 Prozent Spaß – 100 Prozent alkoholfrei“. Viele werden sich noch an die tolle Stimmung bei der letzten SWR 3-Dance Night in Engen erinnern, als 900 junge Leute ausgelassen zu neuen und alten Hits und einem attraktiven Bühnennprogramm feierten. Nun geht's in die zweite Runde – und zwar am Freitag, 23. März, im Milchwerk Radolfzell. Einlass ist ab 18 Uhr, Beginn 19 Uhr.

Stretdance-Gruppen aus der Region. Außerdem im Rahmenprogramm: Action beim „Human Table Soccer“. Für die besten Mannschaften gibt es attraktive Preise zu gewinnen.

Mit dabei sein können schon Jugendliche ab 12 Jahre (bis 22 Uhr); ab 14 Jahren dürfen die Besucher bis zum Ende der Party um 24 Uhr bleiben.

Karten zum Vorverkaufspreis von 3 Euro gibt es in der städtischen Jugendhäuser und bei der Stadtjugendpflege Singen: Telefon 07731/85-545, Jugendkulturzentrum Blaues Haus: Telefon 07731/85-551. Kinder- und Jugendtreff Südpol: Telefon 07731/28460, Jugendtreff Nordstadt (JuNo): 07731/31349 (Karten an der Abendkasse: 4 Euro).

SWR 3-DJ Michael Leupold sorgt für beste Musik, auf der Bühne sind junge



Amtliches Öffentliche Sitzung

des Gemeinderates

am **Dienstag, 27. März, 14 Uhr,**
im **Ratssaal des Rathaus,**
Hohgarten 2

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom
6. März 2007

5. Beschlussfassung zu Fahrplanänderungen/Änderung von Linienführungen

6. Beschlussfassung über die Tarife Tiefgarage Stadthalle

7. Beschlussfassung über die Nichtanwendung der Erhebung einer Gebühr für die Einleitung von stark verschmutztem, Abwasser (Starkverschmutzerzuschlag).

8. Beschlussfassung über Bebauungsplan/Örtliche Bauvorschriften „3. Änderung Bodanstraße“ Stadtteil Überlingen am Ried (Aufhebung des Bebauungsplans „Bodanstraße“ vom 14. August 1992 im entsprechenden Teilbereich) – Entscheidung über die eingegangenen Anregungen

– Beschluss zum Entwurf über den Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften
– Beschluss des Bebauungsplans als Satzung gemäß § 10 BauGB
– Beschluss der Örtlichen Bauvorschriften als Satzung gemäß § 74 LBO in Verbindung mit § 30 BauGB

9. Beschlussfassung über Bebauungsplan 1. Änderung Elzenfurth – Aufstellungsbeschluss und weiteres Verfahren

10. Beschlussfassung über Bebauungsplan/Örtliche Bauvorschriften „1. Änderung Waldfriedhof“ – Anpassung der Grenzen des Plangebiets
– Verfahren zur Aufhebung der Bebauungspläne „Waldfriedhof“ (vom 28. Juni 1961) und „Verbindungsstraße Singen-West“ (7. Januar 1962) im entsprechenden Teilbereich
– Weiterführung des Verfahrens als vereinfachtes Verfahren gemäß § 13 a BauGB
– Zustimmung zum Entwurf des Bebauungsplans/der Örtlichen Bauvorschriften „1. Änderung Waldfriedhof“ in der Fassung vom 12. Februar 2007 – Beschluss der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB in Verbindung mit § 13 (2) a BauGB
– Beschluss der Beteiligung der betroffenen Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2)

BauGB in Verbindung mit § 13 (2) 3 BauGB

11. Beschlussfassung über die weitere Abwicklung zur Gründung und Inbetriebnahme der Kultur- und Tourismus Singen GmbH (KTS)

12. Beschlussfassung über die Annahme von Spenden und Zuwendungen

13. Beteiligungsbericht 2005

14. Dringende Vergaben

15. Mitteilungen

15.1. 3. Finanzbericht für das Jahr 2006

15.2. Wohnungsverkäufe im Jahr 2006 aus dem übernommenen Wohnungsbestand der Städtischen Wohnbaugesellschaft Singen mbH (GvW)

15.3. Zielkontrolle der Ziele 2005/2006 und Zielpäsentation der neuen Ziele 2007/2008
– Antrag der SPD-Fraktion vom 5. Februar 2007

16. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.

Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Bürgersprechstunde bei OB Ehret

OB Oliver Ehret will künftig noch mehr für die Belange und Sorgen der Bürgerinnen und Bürger ansprechbar sein: Singener und Singenerinnen haben deshalb die Gelegenheit, dem Oberbürgermeister besondere Anliegen in der Bürgersprechstunde „Bürger beim OB“ (BbOB) direkt vorzutragen. Die Bürgersprechstunde soll einmal im Monat stattfinden. Die Termine werden rechtzeitig in *SINGEN KOMMUNAL* und der örtlichen Presse bekannt gegeben. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Bei komplexeren Sachverhalten wird darum gebeten, das Anliegen kurz telefonisch unter der Nummer 85-101 oder per E-Mail an ob.stadt@singen.de mitzuteilen.

Veraltete Schilder?

Wem veraltete **nichtamtliche Hinweisschilder** (keine Verkehrsschilder und amtliche Wegweisungen) im Singener Stadtgebiet auffallen, der sollte das bitte der Stadtverwaltung unter Telefon 85-368 melden.

Veranstaltungskalender

Vorverkäufe bei Tourist-Info
August-Ruf-Str. 13
Marktpassage 1. OG

Samstag, 24. März: 19.30 Uhr, 3. Studiokonzert, Musikinsel Walburgissaal

Montag, 26. März: 16 Uhr, „Die Wilden Hühner“, Kunsthalle, Ekkehardstraße 23-25

Dienstag, 27. März: 20 Uhr, „Heirat wider Willen“, Kunsthalle, Ekkehardstraße 23-25

Donnerstag, 29. März: 20 Uhr, Christian Brückner, Vortragssaal Sparkasse, Erzbergerstraße 2a

Samstag, 31. März: 20 Uhr, „3. Symphoniekonzert“, Kunsthalle, Ekkehardstraße 23-25

Samstag, 31. März: 17 Uhr, „Eine Hommage an Charlie Chaplin“, Kunsthalle, Ekkehardstraße 23-25

Samstag, 31. März: 20 Uhr, „Der letzte Mann“, Kunsthalle, Ekkehardstraße 23-25

Kindergärten und Kindertagesstätten: jetzt anmelden!

Kinder, die ab Sommer 2007 einen Platz in einer der 22 Singener Kindertageseinrichtungen wünschen und noch nicht angemeldet sind, sollten bis spätestens 31. März in dem Kindergarten oder der Kindertagesstätte ihrer Wahl angemeldet werden. Die Platzzusagen erfolgen dann ab Mai 2007 durch die Leiterinnen der jeweiligen Kindertageseinrichtungen. Eine Auflistung aller Singener Kindertageseinrichtungen mit Öffnungszeiten und Angebotsform kann im Internet unter www.kindergarten-singen.de nachgesehen werden. Weitere Auskünfte geben die Leiterinnen der einzelnen Einrichtungen.

Mitgliederversammlung

Förderverein der Zeppelin-Realschule

Die Vorstandschaft des Fördervereins der Zeppelin-Realschule lädt alle Freunde und Förderer zur Mitgliederversammlung am Mittwoch, 28. März, 20 Uhr, ins Restaurant „Gartenstadt“ in der Rielsingstraße in Singen ein.

Höhere Krankenkassenbeiträge mindern Rente ab 1. April

Wegen der seit Anfang des Jahres erhöhten Beitragssätze der Krankenkassen wird Rentnern ab 1. April 2007 weniger Rente überwiesen, betont die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg. Rentner zahlen ihren Beitrag zur Krankenversicherung nur zur Hälfte selbst, die andere Hälfte legt der Rentenversicherungsträger drauf. Hat die Krankenkasse beispielsweise ihren Beitrag um 0,6 Prozent erhöht, erhält der Rentner 0,3 Prozent

weniger Rente ausbezahlt. Bei einer monatlichen Rente von 1000 Euro sind das drei Euro weniger als bisher.

Welchen Anteil die Rentner selbst am Krankenversicherungsbeitrag zu bezahlen haben, darüber informiert sie der Kontoauszug ihrer Bank. Dort ist der neue Krankenkassen-Anteil (KV) ausdrücklich vermerkt. Um wie viel sich die Rentenauszahlung ändert, ergibt der Vergleich der Renten-

eingänge der Monate März und April 2007 auf den Kontoauszügen.

Fragen zu diesem Thema wie auch alle anderen Fragen rund um die Themen Altersvorsorge, Rente und Rehabilitation beantworten kostenfrei und kompetent die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Regionalzentren, Mitarbeiter und die Versicherungsberater. Weitere Infos über das kostenlose Service-Telefon 0800/100 048 024.

Anmeldetermine an Singener Schulen

Künftige Erstklässlerinnen und Erstklässler können bei den Schulen bis spätestens 23. März angemeldet werden; die genauen Daten bitte der persönlichen Einladung der Schulen entnehmen. Eltern, die keine Einladung erhalten haben, wenden sich bitte an ihre nächstgelegene Schule.

Anmeldetermine für die weiterführenden Schulen (Hauptschule, Realschule, Gymnasium; entsprechend der Grundschulpflichtung) sind am Donnerstag, 22. und 23. März, in den Sekretariaten der Schulen.

der des Grundkurses bereiten sich auf Ihren Auftritt vor.

Jahreshauptversammlung des TV Friedlingen

Alle Mitglieder sind herzlich zur Jahreshauptversammlung des TV Friedlingen am Freitag, 23. März, um 20 Uhr ins Schützenhaus eingeladen.

Hausen an der Aach

Verwaltungsstelle Telefon 42851
Hausen an der Aach Fax 789436
E-mail: singen-hausen@t-online.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Dienstag 7.30 - 12 Uhr / 13.30 - 16.30 Uhr
Sprechzeiten Ortsvorsteher
Dienstag 15.30 bis 17 Uhr
Stadtteilibücherei
Mittwoch 18.30 bis 19.30 Uhr

Fundsache

Ein Autostoffanhänger (Eiffelturm) wurde in der ersten Märzwoche bei der Infotafel am Sedimentfang/Aach gefunden (bei der Ortsverwaltung zu erfragen).

Gelber Sack

Donnerstag, 22. März: Gelbe Säcke (neue Rollen bei der Verwaltungsstelle).

Hauptversammlungen Sportvereine

Freitag, 23. März, um 20 Uhr, in der Eichenhalle.
Narenverein „Reblaus“: Samstag, 24. März, 20 Uhr, im Gasthaus „Kranz“; Die Tagesordnungen hängen im Schaukasten am Rathaus aus.

Pfarrst. St. Agatha

Samstag, 24. März, 18 Uhr: Beichtgelegenheit;
18.30 Uhr: Vorabendmesse;
Sonntag, 25. März, 18 Uhr: Fastenandacht.

Fußball

Jugend
Freitag, 23. März, 18 Uhr: SG Hausen D II – VfB Randegg (in Schlatt);
Samstag, 24. März, 13 Uhr: VfR Engen – SV Hausen E I, SV Wolflingen II – SV Hausen E II;
14 Uhr: SG Hausen D I – SG Hausen, Go-Bie – SG Hausen A;
14.15 Uhr: ESV Südstern – DJK Hausen C;
Sonntag, 25. März, 13.15 Uhr: SV Gailingen – SG Hausen B.

Aktive
Samstag, 24. März, 16 Uhr: SV Hausen II – SG Büßlingen;
Sonntag, 25. März, 15 Uhr: SV Hausen I – SG Tengen II.

Schlatt unter Krähen

Verwaltungsstelle Telefon 42615
Schlatt unter Krähen Fax 791700
E-Mail: singen-schlatt@t-online.de
www.schlatt-unter-kraehen.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Dienstag 8.30 bis 12 Uhr
Donnerstag und Mittwoch 13.30 bis 17 Uhr
Freitag 13.30 bis 18 Uhr
Die ersten zwei Freitage im Monat 13.30 bis 16 Uhr
Sprechzeiten der Ortsvorsteherin
Dienstag 15 bis 18 Uhr
Freitag 17 bis 18 Uhr
Stadtteilibücherei
Donnerstag 17 bis 19 Uhr

Ortsvorsteherin: Geänderte Sprechstunden

Am Dienstag, 27. März, finden die Sprechstunden von Ortsvorsteherin Erika Güss wegen der am Nachmittag stattfindenden Gemeinderatssitzung bereits von 10 bis 12 Uhr statt. Die Nachmittagsprechstunden entfallen.

Mülltermine

Donnerstag, 22. März: Gelbe Säcke; **Mittwoch, 28. März:** Blaue Tonnen. **Freitag, 30. März:** Grünschnittabfuhr (Grünschnitt bitte gebündelt am Straßenrand bereitlegen).

Hauptversammlung bei PTSV

Die Hauptversammlung des PTSV Nordstern Singen-Schlatt findet am Freitag, 23. März, 20 Uhr, im Sportlertreff der Hohenkrähenhalle statt. Auf Tagesordnung stehen neben den üblichen Berichten auch Vorstandswahlen, Erhöhung des Passivbeitrags und Ehrungen.

St. Johannes

Kirchengemeinde St. Johannes:
Sonntag, 25. März, 10.15 Uhr: Eucharistiefeier;
18 Uhr: Fastenandacht.

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr: ☎ 112
- Polizei: ☎ 110
- Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
- Krankentransport und Rettungsdienst: ☎ 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 0180/3 222 555-25
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 01805/19292-350

Überlingen am Ried

Verwaltungsstelle Telefon 22539
Überlingen am Ried Fax 791773
E-mail: singen-ueberlingen@t-online.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag 8 bis 12 Uhr
Mittwoch 14 bis 17 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers
Mittwoch 10 bis 11.45 Uhr
Stadtteilibücherei
Donnerstag 16 bis 19 Uhr

Trompeten-Workshop des Musikvereins

Der Musikverein veranstaltet am Samstag, 31. März, von 10 bis ca. 17 Uhr im neuen Bürgerhaus einen Trompeten-Workshop mit dem Profi-Musiker Karl Hanspeter.

Der aus Südtirol stammende Karl Hanspeter wird u. a. über seine Zeit bei Ernst Mosch und seine Ausbildung bei den verschiedensten „Lehrmeistern“ berichten, außerdem Ratschläge zur Verbesserung der eigenen Blastechnik geben. Anmeldung bei Harry Kucharz, Telefon 189640, Fax 189642, E-Mail: kucharz@t-online.de; Anmeldeschluss: 23. März. Weitere Infos auch im Internet unter www.musikverein-ueberlingen.de.

Chruzerbrötli-Zunft

Die Generalversammlung der Chruzerbrötli-Zunft findet am Freitag, 23. März, 20 Uhr, im Sportlerheim „Siemenschläfer“ statt.

Kulturausschuss

Die nächste Kulturausschusssitzung findet am Dienstag, 27. März, um 19.30 Uhr im Sitzungszimmer statt.

Kinderschauturnen

Das traditionelle Kinderschauturnen findet am Samstag, 31. März, um 14 Uhr in der Riedblichhalle statt.

Sandra Gnädig geehrt

Bei der Hauptversammlung des Hegau-Bodensee-Turngaus wurde **Sandra Gnädig** mit der Gau Ehrennadel ausgezeichnet. Sie war von 1993 bis 1997 Übungsleiterin und ist seit 1997 Jugendabteilungsleiterin Turnen beim TSV.

Fußball

Freitag, 23. März, 18 Uhr: TSV E – FC Singen E 2;
Samstag, 24. März, 13 Uhr: TSV D – SG Dettingen-Walhausen D 3;
Sonntag, 25. März, 10.30 Uhr: SV Bohlingen 2 – TSV 2.

Die **AH-Spieler**sitzung findet am Mittwoch, 21. März, 21 Uhr (nach dem Training), statt.

Stadtteile allgemein

Blutspendeaktionen

Das Deutsche Rote Kreuz organisiert am **Mittwoch, 28. März, 15.30 bis 19.30 Uhr**, eine Blutspendeaktion in der Hauptschule in Volktershausen. Bei allen Fragen zum Blutspenden steht die Telefon-Hotline unter 0800/1194911 kostenfrei zur Verfügung. Eine weitere Blutspendeaktion des Deutschen Roten Kreuzes findet am **Donnerstag, 5. April, 14 bis 19.30 Uhr**, in der Schlossberghalle in Friedlingen statt.

Pass, Führerschein

Wer einen neuen Ausweis, Pass oder Führerschein beim Bürgerzentrum beantragt, kann gleichzeitig den Wunsch äußern, dass das Dokument an die Ortsverwaltung geschickt wird, wo man es dann abholen kann. Der Antragsteller wird benachrichtigt, sobald das Dokument da ist.

Beuren an der Aach

Verwaltungsstelle Telefon 45640
Beuren an der Aach Fax 791771
E-Mail: singen-beuren@t-online.de
www.beuren-der-aach.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag 14 bis 17 Uhr
Dienstag bis Donnerstag 8.30 bis 12 Uhr
Erster und zweiter Freitag im Monat 8.30 bis 12 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers
Mittwoch 9.30 bis 12 Uhr
Freitag 20 bis 21 Uhr
Stadtteilibücherei
Montag 15.30 bis 17.30 Uhr

Abfalltermine

Dienstag, 27. März: Blaue Tonnen. **Freitag, 30. März:** Grünschnittabfuhr (Grünschnitt bitte gebündelt am Straßenrand bereitlegen).

Pfarrgemeinde

Sonntag, 25. März, 10.15 Uhr: Wortgott

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Singen (HwL), Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion: Dr. Michael Hübner (verantwortlich)
Heidemarie-G. Kleas
Telefon 85-107,
Telefax 85-103, E-Mail: presse.stadt@singen.de

tesfeier;
18 Uhr: Fastenandacht.
Beide Gottesdienste finden in der St.-Bartholomäus-Kirche statt.

Fastenessen im Pfarrhaus

Die Frauengemeinschaft lädt herzlich zum Mittagessen am Sonntag, 25. März, ab 11.30 Uhr ins Pfarrhaus ein. Der Reinerlös aus der Veranstaltung geht an die Hilfsprojekte der Frauengemeinschaft in Afrika und Indien.

Erfolgreiche Tischtennisjugend

Nach einem hart umkämpften Finale gewann die erste Schülerinnenmannschaft mit Meike Geigges, Anna Olma und Stefanie Baki – wie im Vorjahr – den Pokal des Bezirks Bodensee. Die zweite Schülerinnenmannschaft siegte im kleinen Finale klar; Stephanie Vogler, Lisa Schwall und Verena Patone freuten sich über die Wiederholung der Vorjahresplatzierung. Das mit großen Hoffnungen gestartete Jungenteam mit Tobias Dietrich, Jonas Dietrich und Nils Olma erreichte ebenfalls einen guten dritten Platz. Fast zum Favoritenschreck wurde die Schülereinnenschaft mit Philipp Utz, Manuel Gutacker und Dominik Rehm. Nach nur knapper Niederlage im Halbfinale brachte ein klarer Erfolg im kleinen Finale auch hier Platz drei.

Bohlingen

Verwaltungsstelle Telefon 22160
Bohlingen Fax 52068
E-mail: singen-bohlingen@t-online.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag 7.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag 14 bis 16 Uhr
Mittwoch 7.30 - 12.30 Uhr/14 - 18 Uhr
Donnerstag 7.30 bis 12.30 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers
Mittwoch 8 bis 10 Uhr
und nach Vereinbarung

Sitzung des Ortsratsrates

Eine öffentliche Sitzung des Ortsratsrates findet am Mittwoch, 28. Februar, 20 Uhr, im Sitzungszimmer des Rathauses statt. Tagesordnung: 1. Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Hinter Hof III“. Änderungen und Ergänzungen bleiben vorbehalten. Die vollständige Tagesordnung ist an der Anschlagtafel im Rathaus und im Infokasten ausgehängt.

Skateranlage wird eröffnet

Die Skateranlage wird am Mittwoch, 28. März, um 17 Uhr auf dem Festplatz offiziell eröffnet.

Trauer um Josef Krotz

Am 8. März verstarb kurz vor Vollen-

Fußball

Samstag, 24. März, 11 Uhr: FC Singen E – SV Bohlingen E;
12.45 Uhr: SG Bohlingen Bz – Türk. SV Konstanz;
16.30 Uhr: FC Wollmatingen B1 – SG Bohlingen B1.
Sonntag, 25. März, 10.30 Uhr: SV Bohlingen II – TSV Überlingen am Ried II;
15 Uhr: SC Bankholzen-Moos I – SV Bohlingen I.

Schrott gesucht

Die Jugendabteilung führt am Samstag, 31. Januar, ab 8 Uhr eine Schrottsammlung durch. Die Verantwortlichen und die Jugendspieler bedanken sich schon im Voraus für die Spenden.

Friedlingen

Verwaltungsstelle Telefon 45393
Friedlingen Fax 791775
E-mail: singen-friedlingen@t-online.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag 14 bis 16.30 Uhr
Dienstag 7.30 bis 12.30 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 14 bis 17 Uhr
Freitag 7.30 bis 12 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers
Dienstag 10 bis 12 Uhr
Donnerstag 17 bis 19 Uhr
Stadtteilibücherei
Dienstag 17 bis 19 Uhr

Ortschaftsrat tagt

Eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet am Donnerstag, 22. März, um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Die Tagesordnung hängt an den Anschlagtafeln aus.

Abfuhr der Altpapieronne

Dienstag, 27. März: Altpapieronne.

Frühjahrskonzert des Akkordeon-Orchesters

Nach längerer Pause veranstaltet das Akkordeon-Orchester am Samstag, 24. März, um 20 Uhr ein Frühjahrskonzert in der Schlossberghalle (Eintritt frei). Zur Zeit probt das Jugend- und Besucherchester noch fleißig und die Hauptkonzerte können sich auf ein buntes gemischtes Konzertprogramm freuen. Auch die Kin-



SINGEN KOMMUNAL
im Internet

Ab sofort gibt es das städtische Mitteilungsblatt **SINGEN KOMMUNAL** auf der Internetseite www.singen.de unter der Rubrik „Aktuelles aus dem Rathaus“; einfach auf der linken Seite „SINGEN KOMMUNAL“ anklicken.

PC-Kurs: Linux

Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) bietet einen Kurs an, in dem das Betriebssystem „Linux“ vorgestellt wird. „Es handelt sich dabei um ein freies Betriebssystem mit hunderten kostenlosen Anwendungsprogrammen. Darüber hinaus ist es ein sehr stabiles und sicheres Betriebssystem und in vielen Bereichen bereits eine ernsthaft Alternative zu Windows. Der Kurs findet fünfmal statt (jeweils von 17:30 bis 19 Uhr) und kostet 30 Euro; der Kursbeginn wird mit den Teilnehmern abgestimmt. Weitere Infos und Anmeldung unter Telefon 07731/9580-94.

Kirchliche Nachrichten auf einen Blick

Die Pfarrgemeinde St. Josef veranstaltet am Mittwoch, 21. März, um 19:30 Uhr im Gemeindesaal St. Josef einen **Peru-Vortrag zum Thema „Ist Lateinamerika noch ein katholischer Kontinent? – Welche Rolle spielen die Sektoren?“**. Referent ist Pater Josef Schmidpeter (MMC Ellwangen) als Kenner der kirchlichen Situation in Südamerika.



Eine **Andacht im Stil von Taizé** findet am Freitag, 23. März, um 19 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde statt.

Von der Trauer zur Freude – Die Feler der Osternacht: Der Abend dient dazu,

die Geschichte der Osternachtsliturgie zu erfahren, ihre sinnlichen Elemente deuten zu lernen und sich somit auf die Feier vorzubereiten: Dienstag, 27. März, 20 bis 21.30 Uhr, mit Pastoralassistentin Juliane Dinkel im Gemeindesaal St. Anna.

Das **Kirchenlädele St. Josef** (Rielasinger Straße 43, früherer Kiosk) ist am Montag und Dienstag von 9 bis 11 Uhr geöffnet, Mittwoch bis Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag jeweils nach dem Gottesdienst in St. Josef (während den Schulferien geschlossen).

Die **Öffnungszeiten der StadtOase** in der August-Ruf-Straße 12a: Montag bis Freitag, 12 bis 19 Uhr. Montags besteht



die Möglichkeit der Eucharistischen Anbetung. Alle sind willkommen.

Besonderes Angebot der St.-Josef-Kirche in der Fastenzeit: Herzliche Einladung zur Komplet (Abendebet der Kirche) jeden Montag um 19 Uhr.

Bildungszentrum, Zeltstraße 4
Telefon 07731/982590
Helendes Fasten zuhause: Fastenseminar vom 24. bis 31. März, täglich von 19 bis 21 Uhr.

Buddha Amithaba: Eine christliche Annäherung an den Erachteten des Westens. Vortrag von Bruder Jakobus Kafanke, OSB Ramsberg-Beuron, am Freitag, 30. März, 20 Uhr.
Einführung in die Christliche Zen-Meditation: Seminar mit Bruder Jakobus Kafanke, OSB Ramsberg-Beuron, am Samstag, 31. März, von 9 bis 18 Uhr.

Gottesdienst in der Autobahnkapelle
Sonntag, 25. März, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (evangelischer Pfarrer S. Karg).

**„Die Färbe“:
Das Strumpfband**

„Das Strumpfband“, eine Farce mit Gesang von Eugène Labiche (Regie: Peter Simon), feiert am Mittwoch, 28. März, 20.30 Uhr, im Theater „Die Färbe“ seine Premiere. Weitere Aufführungen finden jeden Mittwoch bis Samstag statt: 29./30./31. März und 4./5./6./7./8./9./11./12./13./14./18./19./20./25./26./27./28. April, jeweils um 20.30 Uhr.

Information und Kartenreservierung im Theater, Schlachthausstraße 24 in Singen, Telefon 07731/64646 und 62663.

**Infoveranstaltung:
Selbständigkeit als Chance?**

Interessenten am Aufbau einer selbstständigen Existenz sind zu einem Informationsnachmittag am Donnerstag, 22. März, von 14 bis 16 Uhr in die Agentur für Arbeit Konstanz eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung nicht erforderlich.

**Magnetstreifenkarten im
Stadtbussverkehr**

Die Stadtwerke weisen darauf hin, dass Zeitkarten des „Stadtbuss Singen“ auch in den Regionalbussen der SBG verlängert werden können. Dies ist aber nur möglich, wenn dadurch keine Verspätung entsteht. Der Fahrpreis für die Zeitkarte muss vom Fahrgehalt in bar entrichtet werden. Berechtigungsabschnitte (Gutscheine) können nicht angenommen werden.

„The Dreamband“

Mit dem Konzert am Donnerstag, 22. März, 20.30 Uhr, in der „Gems“ (Mühlentstraße 13) steht dem Jazz Club Singen ein großes musikalisches Ereignis ins Haus: Der Gitarrist John Abercrombie hat zusammen mit seiner Band ein unglaubliches Meisterwerk kreiert und den Beweis erbracht, dass man auf der Gitarre mit ganz einfachen technischen Mitteln auch im neuen Jahrtausend unerhörte Musik hervorbringen kann. Reservierung unter Telefonnummer 07731/66557, Vorverkauf: Buchhandlung „Lesefutter“.

Wochenblatt SINGEN AKTUELL

Führungswechsel bei TC Singen

Hänssler und Netzhammer schieden aus dem Vorsitz aus



Der neu gewählte Vorstand des TC Singen von links: Alfred Becker (Technischer Koordinator), Ulrike Doweid (Schriftführerin), Ingrid Borde (Festwirtin), Walter Jendel (Jugendwart), Gabi Joachimski (1. Vorsitzende), Wolfram Schmidle (Stell.Vorsitzender); es fehlen: Roland Grundler (Kassenwart) und Petra Briegel-Fallert (Sportwartin).

Singen (swb). Am 14. März trafen sich die Mitglieder des TC Singen zur ordentlichen Mitgliederversammlung mit Neuwahlen in Holzinger's Pavillon auf der Clubanlage. Nach der Begrüßung richtete der 1. Vorsitzende Peter Hänssler seinen Dank an die Stadt Singen, an das Sportamt allen voran Alfred Klaiber, an den gesamten Vorstand und an alle Engagierten im Verein. Ohne dieses Miteinander wären die großen Veränderungen nicht realisierbar gewesen. Peter Hänssler und Emil Netzhammer übernahmen im Februar 1993 die Vorstandsspitze. Mit dem Kauf der Tennishalle, der Verlegung der Tennispflege im Zuge der Landesgartenschau und dem Neubau des Pavillons wurden weitreichende mutige Entscheidungen getroffen, von denen alle Mitglieder des Tennisclub heute profitieren. Die Art, Größe und Lage der heutigen Clubanlage am Fuße des Hohentwiels ist einzigartig. Peter Hänssler und Emil Netzhammer verordneten damals dem Tennisclub einen rigiden Sparkurs, doch gemeinsam wurde in den vergangenen Jahren viel bewegt. Nach 14-jähriger Vorstandstätigkeit treten Peter Hänssler und Emil Netzhammer nun in die Reihe der Mitglieder zurück um mit Freude einem zukunftsorientierten Vorstandsteam mit einer Frau an der Spitze den Ball zu übergeben. Peter Hänssler überreichte dem Club zum Abschied eine Geldspende. Gemeinsam sicherten er und Emil Netzhammer dem Verein ihre Verbundenheit und zukünftiges Engagement zu.

Auch nicht mehr zur Wahl standen die Jugendwart Ralf Schwarz (12-jährige Amtszeit) mit seiner Frau Isolde Hepp-Schwarz, Pressewart Axel Berghoff und der langjährige Festwart Georg Breda. Besonders die sportlichen Erfolge wurden in den Jahresberichten der Sport- und Jugendwarte hervorgehoben. So berichete Trainer und Sportwart Wolfram Schmidle und Jugendwart Ralf Schwarz über durchweg gute sportliche Erfolge aller 16 gemeldeten Mannschaften im vergangenen Jahr. Ein sportliches Aushängeschild des TC Singen im Bezirk Schwarzwald-Bodensee sind die Jugendmannschaften. Alle ersten Mannschaften von U10 bis U18 spielen in der höchsten Liga des Bezirks. Die U9m holte den Bezirksmeistertitel im Kleinfeld und die U12m wurde Bezirksmeister und in Oberweiler auch Badischer Vizemeister. Auch auf Bezirks- und Verbandsebene erzielten bei Einzelturnieren Mona Höpner, Dennis und Yannick Jendel, Dennis Wagner, Lukas Gudra, Julian Bodenmüller, Felix und Jonas Wäsche herausragende Ergebnisse. Fast alle diese Spieler sind auf der Deutschen Jugendrangliste platziert. Über 100 Jugendliche trainieren im Verein und sprechen für den Erfolg der Jugend- und Trainingarbeit. Ebenso ist eine Fördergruppe des Bezirks in Singen etabliert. Ein weiteres sportliches Aushängeschild sind die Senioren. Die Damen 30 belegten in der höchsten Deutschen Seniorenklasse, der Regionaliga einen hervorragenden 2. Platz, die Damen 40 spielten 2007 in der Baden-Württembergliga.

Als technischer Koordinator wies Alfred Becker in seinem Bericht noch einmal auf den Start der Saisonvorbereitung am Samstag, 24.03.07 hin. Die Mitglieder sind aufgefordert, sich in die Aushänge zu den anfallenden Arbeiten einzutragen, um somit ihre Arbeitsstunden abzuleisten. Der zweite Vorsitzende Emil Netzhammer, legte den Finanzbericht dar. Dem Antrag auf Entlastung kamen die Anwesenden sofort mit einem Lob an die Arbeit von Kassenwart Roland Grundler einstimmig nach. OB Oliver Ehret dankte dem TC Singen für die gute Jugendarbeit, die einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag darstellt und dem bisherigen Vorstand für die geleistete langjährige Vorstandsarbeit. Die neue Vorsitzende des TC Singen ist nun Gabi Joachimski, zu ihrem Stellvertreter wurde Wolfram Schmidle gewählt. Sportwartin ist Petra Briegel-Fallert, Jugendwart Walter Jendel. Alle anderen Vorstände wurden in ihren Ämtern bestätigt: Kassenwart Roland Grundler, Schriftführerin Ulrike Doweid, Festwirtin Ingrid Borde und Technischer Koordinator Alfred Becker. Gratulationen und Glückwünsche wurden dem neu gewählten Vorstand von allen Anwesenden entgegengebracht. ie neu gewählte 1. Vorsitzende Gabi Joachimski dankte in ihrer ersten Amtshandlung den ausscheidenden Vorständen im Namen des Clubs mit Präsenten. Anschliessend wurde der Haushaltsvoranschlag 2007 diskutiert und einstimmig angenommen.

»Gefahr im Darm«

Informationen zur Darmkrebsvorsorge ab 45

Arlen (swb). Das Krankheitsbild Darmkrebs stellt in den industrialisierten Ländern der westlichen Welt eine an Häufigkeit zunehmende Erkrankung dar. In Deutschland wurden im Jahr 2000 52.000 Neuerkrankungen und circa 30.000 Todesfälle durch diese Erkrankung beschrieben. Studien belegen die Möglichkeit, die Sterblichkeitsrate durch konsequente Vorsorge erheblich zu senken. Dabei spielt die Darmspiegelung eine entscheidende Rolle. Vor diesem Hintergrund bietet die AOK in Zusammenarbeit mit engagierten Ärzten aus der Region im Darmkrebs-Aktionsmonat März und auch darüber hinaus,

Vorträge zum Thema Darmkrebsvorsorge an. Zielsetzung ist möglichst breite Bevölkerungsschichten zu erreichen und damit die Sensibilität gegenüber dem Thema Darmkrebs zu erhöhen, Mut zu machen für nötige Vorsorgeuntersuchungen und Anregung zu einem kritischerem Umgang mit ungesunden Lebensgewohnheiten. Beantwortet werden Fragen wie: Wie kann man sich so gut wie möglich vor Darmkrebs schützen? Gibt es überhaupt einen verlässlichen Schutz davor? Wer ist besonders gefährdet? Gibt es Faktoren aus Umwelt und Ernährung um eine Krebserkrankung zu bekommen? Welche Möglichkeiten der

Krebsvorsorge gibt es für Frauen und Männer? Was wird bei einer Krebsvorsorge genau untersucht? Wie zuverlässig sind die Ergebnisse? Kann man verdächtige Anzeigen selbst erkennen?, wobei am Ende jeden Vortrages zusätzlich Fragen gestellt werden können. Der erste Vortrag der Vortragsreihe zum Thema Darmkrebsvorsorge findet am Donnerstag, 29. März um 19 Uhr in der Gems in Arlen statt. Referenten sind Dr. med. Ulrich Banhardt, Internist und Onkologe aus Singen und Fach- und Hausärzte aus der Region. Die Veranstaltung ist kostenfrei - keine Voranmeldung.

**Für eine
Freie Schule**

Singen (swb). Der Pädagogische Arbeitskreis für eine Freie Schule Singen Hegau möchte die Menschen, die sich für Waldorfpädagogik interessieren, zu einem Vortrag einladen. Das Thema lautet: Das Heilende in der Erziehung (Zukunftsperspektiven der Waldorfpädagogik). Am 37. März, 20 Uhr, spricht dazu Herr Dr. Reiner Niemann, Arzt und Waldorfpädagoge aus Überlingen, im Rathaus Singen, Bürgermeislersaal West, 1.OG. Öffentliche Vorträge über Waldorfpädagogik und seminaristisches Arbeiten mit Eltern, Lehrer/innen und interessierten Menschen, sollen ein Verständnis für den Wert dieser Pädagogik erwecken. Eltern, die ihre Kinder nicht zu einer Waldorfschule schicken wollen, können sich trotzdem wesentliche Anregungen für die Erziehung nach den Prinzipien der Waldorfschule aneignen. Informationen Singen: 07731/41940 und Stockach-Wahlwies: 07771/4188.

**Passionszeit an
Autobahnkapelle**

Engen (swb). Am Sonntag, 25. März, wird am Nachmittag in der Autobahnkapelle ein besonderer Passionsgottesdienst stattfinden. Frau Gabriele Huz, Musiklehrerin am Hegau Gymnasium, wird Choräle aus der Johannepassion spielen. Einige Choräle singen wir auch gemeinsam. Die Evangeliumstexte werden gelesen von Pfarrer Hans - Rudolph Beck und Pfarrer Gebhard Reichert.

**Bronze in Freiburg
Singer Schwimmer verbesserten sich**

Singen (swb). Die B-Jugend der Schwimm-Sport-Freunde (SSF) Singen mit Daniel Knab, Johannes Netzhammer, Philipp Antkowiak, Robert Trauth, Markus Niedballa und Christoph Larcher glänzte beim Finale der badischen Jugendmannschaftsmeisterschaften im Schwimmen im Freiburger Westbad erneut und realisierte mit Bronze den im Vorfeld gehegten Medaillenwunsch. In den fünf Staffeltwettkämpfen über jeweils 4x100 Meter verbesserte sich das SSF-Team im BSV-Finale der sechs Vorkampfschnellsten Teams im Freistilschwimmen um fast zwei, im Brustschwimmen um fast fünf Sekunden, gewann

nach einer Steigerung um gut drei Sekunden haushoch überlegen die Rückenstaffel, steigerte sich im Schmetterlingsschwimmen um fast sieben und in der abschließenden Liegenstaffel um gut acht Sekunden. Mit einer Gesamt-Verbesserung um 25 Sekunden auf 23:15,00 Minuten konnten die Singerer zwar die hohen Favoriten aus Freiburg (22:35,30) nicht halten, blieben dem Vorkampf-Ersten TV Bühl (23:05,64) lange auf den Fersen und distanzieren Karlsruhe (23:38,11), Weinheim-Hohensachsen (24:18,50) und Heidelberg deutlich. Bronze war für die SSFler der verdiente Lohn.



Die jungen Schwimmer des SSF Singen sind weiterhin auf Erfolgskurs. Bei einem Wettkampf in Freiburg holte der Nachwuchs in der Mannschaftswertung einen hervorragenden dritten Platz.

swb-Bild: SSF